# ANLEITUNG ZUR SCHLUSSPRÜFUNG BP BÄUERIN
## ANHANG 1 DER WEGLEITUNG

Version 1.1.2022

## INHALT

1. Allgemein ..... 1
1.1. Die Schlussprüfung BP Bäuerin besteht aus drei Prüfungsteilen ..... 1
1.2. Ablauf der Schlussprüfung BP Bäuerin ..... 1
2. Details ..... 2
2.1. Prüfungsteil 1: Projektarbeit (schriftlich) ..... 2
2.1.1. Die Projektarbeit muss folgende Punkte enthalten ..... 2
2.1.2. Form und Umfang ..... 3
2.1.3. Autorenschaft / Eidesstattliche Erklärung ..... 3
2.2. Prüfungsteile 2 und 3 (Mündliche Schlussprüfung) ..... 4
2.2.1. Prüfungsteil 2: Präsentation der Projektarbeit und ergänzende Fragen ..... 4
2.2.2. Prüfungsteil 3: Fachgespräch anhand von Fallbeispiel/en ..... 4
2.3. Allgemeine Bewertung ..... 4

## 1. ALLGEMEIN

Mit der Schlussprüfung BP Bäuerin beweist die Kandidatin/der Kandidat, dass sie/er Kenntnisse beherrscht, die das gesamte Fachgebiet der Bäuerin/des bäuerlichen Haushaltleiters umfassen. Sie/er beweist ihre/seine Fähigkeit, die in den Modulen erworbenen Kompetenzen zu vernetzen und sie in einem konkreten Projekt in Bezug auf Haushalt, Betrieb und die persönliche Situation umzusetzen und zu reflektieren.

### 1.1. DIE SCHLUSSPRÜFUNG BP BÄUERIN BESTEHT AUS DREI PRÜFUNGSTEILEN

| Prüfungsteil | | Art der Prüfung | Dauer | Gewichtung |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Projektarbeit | schriftlich | vorgängig erstellt | 2-fach |
| 2 | Präsentation<br>mit ergänzenden Fragen | mündlich<br>mündlich | 20 Minuten<br>10 Minuten | 1-fach |
| 3 | Fachgespräch | mündlich | 30 Minuten | 1-fach |
| | | Total | 60 Minuten | |

### 1.2. ABLAUF DER SCHLUSSPRÜFUNG BP BÄUERIN

- Mit der Anmeldung (siehe Ziffer 3 der Prüfungsordnung) macht die Kandidatin/der Kandidat folgende Angaben zum Prüfungsteil 1, schriftliche Projektarbeit
  - Titel der Projektarbeit (Arbeitstitel)
  - Die 3 gewählten Module (davon mindestens 1 Pflichtmodul)
  - Kurze Beschreibung der Ausgangssituation
  - Zielformulierung/en
  - Mögliche Gliederung der Arbeit / Wichtigste Aspekte, die sie erarbeiten möchte
- Die Prüfungsleitung bestätigt die provisorische Zulassung zur Prüfung schriftlich und teilt den Termin für die Einreichung der Projektarbeit mit.

- Die Kandidatin/der Kandidat hat anschliessend 3 Monate Zeit, um die Projektarbeit zu erstellen und termingerecht in der vorgegebenen Form zweifach, unterschrieben einzureichen.
- Die Projektarbeit wird von mindestens 2 Expert/innen beurteilt. Sie legen die Note fest und bereiten die mündlichen Prüfungsteile vor.
- Im Prüfungsteil 2 (mündliche Schlussprüfung) präsentiert die Kandidatin/der Kandidat die Projektarbeit den Expert/innen und beantwortet die ergänzenden Fragen. Die Expert/innen können weitere Ausführungen verlangen.
- Prüfungsteil 3 (mündliche Schlussprüfung) besteht aus einem Fachgespräch über die drei gewählten Module.

# 2. DETAILS

## 2.1. PRÜFUNGSTEIL 1: PROJEKTARBEIT (SCHRIFTLICH)

Die Kandidatin/der Kandidat führt anhand der Projektarbeit folgende Schritte aus:

- Formulieren von Fragestellungen anhand der eigenen Standortbestimmung
- Festlegen von realistischen Zielen, die konkret und überprüfbar sind
- Durchführen von Untersuchungen in Bezug auf die Fragestellungen
- Beurteilen von Resultaten
- Stellung nehmen

Hinweise:

- Die Projektarbeit muss über den Haushalt eines direktzahlungsberechtigten Betriebes verfasst werden. Wird ein eher betriebliches Thema gewählt, muss dabei der bäuerliche Haushalt miteinbezogen werden und die Bäuerin eine zentrale Rolle spielen.
- Im Durchschnitt muss mit einem Aufwand von **mind. 80 Stunden** für die Projektarbeit gerechnet werden.

Die schriftliche Projektarbeit ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Schlussprüfung zur Bäuerin/zum bäuerlichen Haushaltleiter mit eidgenössischem Fachausweis. Sie umfasst ein Hauptthema, das vertieft behandelt wird und soll für die Kandidatin/den Kandidaten einen Mehrwert erzielen. 3 abgeschlossene Module, davon mindestens 1 Pflichtmodul, müssen in die Projektarbeit einfliessen.
Die Prüfungsleitung setzt den Abgabetermin der Projektarbeit fest. Nichteinhalten dieses Termins bedeutet, dass die Berufsprüfung als nicht bestanden gilt. Es gilt das Datum des Poststempels.

### 2.1.1. DIE PROJEKTARBEIT MUSS FOLGENDE PUNKTE ENTHALTEN

- **Titel**
- **Inhaltsverzeichnis** (S.1 der Projektarbeit)
- **Analyse**
  - Ausgangssituation (Familie, Haushalt, Betrieb oder Referenzbetrieb)
  - Persönliche Situation
  - Organisatorische Abläufe (Familie, Haushalt, Betrieb oder Referenzbetrieb)
  - Fragestellung projektbezogen
  - Begründung der Themenwahl projektbezogen
  - Beschreibung der Stärken und Schwächen projektbezogen (in Bezug auf Familie, Haushalt, Betrieb und Umfeld)
- **Zielsetzung** (überprüfbar, Festlegung von SMART-Zielen)

- **Bearbeitung des Themas und Umsetzung in die Praxis**

  - Die drei Module werden fachlich gezielt, auf die eigene Situation bezogen, bearbeitet:
    - Praktische Ausarbeitung des Projektes, genügend detailliert und vertieft, Module vernetzt
    - Arbeitswirtschaftliche und finanzielle Aspekte

- **Auswirkungen des Projekts auf die eigene Person, Familie, Haushalt und Betrieb**

- **Zielüberprüfung und Stellungnahme**

  - Ziele überprüfen
  - Kritische Beurteilung der Resultate (Durchführbarkeit, Erkenntnisse)
  - Standortbestimmung
  - persönliche Schlussfolgerung

- **Anhang** (folgende Bereiche gehören zum Anhang)
  - Arbeitspläne / Arbeitsvoranschlag
  - Menü- und/oder Gartenpläne
  - Fragebogen / Umfragen / Antworten
  - Berechnungsgrundlagen / Kostenvoranschlag
  - Rezepte
  - Presseartikel
  - Quellen / Literatur
  - usw.

Der Anhang ist mit einem farbigen Einlageblatt vom Hauptteil getrennt und hat ein eigenes Inhaltsverzeichnis.

Die Projektarbeit ist klar aufgebaut und ermöglicht es, den Gedanken der Kandidatin/des Kandidaten zu folgen.

### 2.1.2. Form und Umfang

- Die schriftliche Projektarbeit wird im A4-Format ausgedruckt
- Schriftgrösse Arial 11, Zeilenabstand 1,5 (ausser Titelblatt, versch. Titel und Anhang)
- Der Umfang beträgt **maximal 25 Seiten**. (ohne Titelblatt und ohne Anhang)
- Es hat eine Kopf- und / oder Fusszeile.
- Die Projektarbeit ist gebunden und in zwei gleichwertigen, einseitig bedruckten Exemplaren einzureichen. Diese Exemplare bleiben bei der Prüfungsleitung.
- Auf dem Deckblatt muss die Arbeit folgende Informationen enthalten: Name und Adresse des Betriebes, über welchen in der Projektarbeit geschrieben wird. Titel der Arbeit, Angabe der bearbeiteten Module, Name und Vorname der Kandidatin/des Kandidaten, Vermerk „Berufsprüfung für Bäuerin/bäuerlicher Haushaltleiter“, Ort und Datum der Berufsprüfung

### 2.1.3. Autorenschaft / Eidesstattliche Erklärung

Durch die Unterschrift bezeugt die Kandidatin/der Kandidat, dass es ihre/seine persönliche Arbeit ist. Nicht selber erarbeitete Gedanken, Daten, Zitate, Statistiken sind unter Angabe der Quelle zu verwenden.

## 2.2. PRÜFUNGSTEILE 2 UND 3 (MÜNDLICHE SCHLUSSPRÜFUNG)

### 2.2.1. PRÜFUNGSTEIL 2: PRÄSENTATION DER PROJEKTARBEIT UND ERGÄNZENDE FRAGEN

Die Präsentation und die ergänzenden Fragen beziehen sich auf die Projektarbeit.

- Die Projektarbeit wird mündlich präsentiert (in Standardsprache).
- Die Präsentationszeit beträgt 20 Minuten.
- Die Fähigkeit zur überzeugenden mündlichen Darstellung der Sachverhalte ist ein wichtiger Punkt. Es empfiehlt sich, die Präsentation gut vorzubereiten und einzuüben.
- Da in 20 Minuten nicht die ganze Arbeit vorgestellt werden kann, ist es wichtig, sich genau zu überlegen, was herausgegriffen werden soll und wie die Botschaft so einprägsam wie möglich vermittelt werden kann.
- Zur Präsentation gehören zusätzlich 10 Minuten für die ergänzenden Fragen von Prüfungsexpert/innen zur Projektarbeit, bzw. zur Präsentation

### 2.2.2. PRÜFUNGSTEIL 3: FACHGESPRÄCH ANHAND VON FALLBEISPIEL/EN

Das Fachgespräch betrifft die drei gewählten Module.

- Für das Fachgespräch erhält die Kandidatin/der Kandidat von den Prüfungsexpert/innen 1 Fallbeispiel, welches sich über die drei, in der Projektarbeit behandelten Module erstreckt.
- Das Fallbeispiel wird schriftlich abgegeben. Anschliessend hat die Kandidatin/der Kandidat 5 Minuten Zeit für das Lesen und für Verständnisfragen.
- Die Kandidatin/der Kandidat hat 15 Minuten Vorbereitungszeit zur Verfügung (inkl. Unterlagen).
- Im 30 Minuten dauernden Fachgespräch werden von der Kandidatin/dem Kandidaten Lösungen dargelegt und weiterentwickelt. Erwartet wird die **ganze fachliche** Tiefe der Module.

## 2.3. ALLGEMEINE BEWERTUNG

**Prüfungsteil 1: Projektarbeit**
Die Note der schriftlichen Projektarbeit wird auf eine ganze oder halbe Note gerundet und zählt doppelt.

**Prüfungsteil 2: Präsentation der Projektarbeit und ergänzende Fragen**
Die Note von Prüfungsteil 2, Präsentation der Projektarbeit und ergänzende Fragen, wird auf eine ganze oder halbe Note gerundet und zählt einfach.

**Prüfungsteil 3: Fachgespräch**
Die Note von Prüfungsteil 3, Fachgespräch wird auf eine ganze oder halbe Note gerundet und zählt einfach.

**Die Gesamtnote der Schlussprüfung ist das Mittel aus den Noten aller 3 Prüfungsteile, gerundet auf eine Dezimalstelle.**

Die Beurteilungskriterien sind öffentlich und können eingesehen werden.

Angepasst, 01.01.2022